



THEOSIS SPIRITUAL HEALING

Die siebenfache Behandlung – von Paul Skorpen

Die siebenfache Behandlung ist das Herzstück unseres Heilungsauftrages, da sie eine tiefgreifende und dauerhafte Befreiung von den zerstörenden Mustern unseres Persönlichen, Familien- und Kollektivkarmas anbietet. Sie wurde in der Überzeugung entwickelt, dass die Göttliche Gnade genau weiss, wo jedes einzelne ihrer Kinder in seiner karmischen Entwicklung steht. Wenn wir der Göttlichen Gnade genug Zeit einräumen – sieben Behandlungen im Abstand von je drei bis fünf Wochen – kann sie tief in die sieben Chakren hineingehen, um uns von Verletzungen und Leiden zu befreien. Die siebenfache Behandlung gehört zu einer Anzahl von Theosis Behandlungsformen, jede von ihnen mit einer eigenen Absicht und Technik.

Sobald jemand bereit ist sich auf einen Sequenz von sieben Behandlungen einzulassen, wird in diesem Moment im "Himmel" ein perfekter Plan für genau diesen individuellen Menschen entworfen. Dieser Plan weiss genau, was in jedem Menschen reif ist, geheilt zu werden. Wir lassen jeden Klienten wissen, dass die siebenfache Behandlung nicht mehr von ihm verlangt als das, womit er umgehen kann, aber auch nicht weniger, als er ertragen kann. Sie bringt uns häufig geradewegs an unsere Grenzen und das ist einfach herrlich.

Der Abstand zwischen den Behandlungen beträgt normalerweise drei Wochen, aber wenn die Phase der Vertiefung beginnt, ist es meist empfehlenswert, den Abstand auf vier oder sogar fünf Wochen auszudehnen. Diese Phase ist gekennzeichnet durch eine Mischung aus emotionalen und körperlichen Turbulenzen, die dadurch entstehen, dass Elementale über Seele und Körper die Person verlassen, um Karma aufzulösen. Sollte der Abstand zwischen den Behandlungen mehr als fünf Wochen betragen, kann es sein, dass der Zusammenhang verloren geht und wir können nicht mehr sicher sein, dass das, was beim Klienten abläuft noch dem Prozess zuzuschreiben ist.

Üblicherweise geschieht im Laufe der siebenfachen Behandlung ein Prozess tiefgreifender Reinigung (der ein paar Wochen oder auch länger andauert). Das ist vergleichbar mit einem Stadium emotionaler und körperlicher Entgiftung. Anzeichen dafür, dass seine tief gehende Arbeit stattfindet sind häufig chaotische und symbolische Träume, das Auftauchen alter Themen und

Schmerzen, zunehmend reagiert der Klient emotionaler in Form von Gefühlsausbrüchen ohne ersichtlichen Grund (z.B. Angst, Depression, Wut). Es kommt zu einem emotionalen Aderlass; das emotionale Blut wird dünnflüssiger und erlaubt somit dem alten und unterdrückten Müll in uns abzufließen. Es ist wichtig das zuzulassen, es besteht keinerlei Anlass, sich deswegen zu schämen oder zu kontrollieren.

Die Reinigung auf der körperlichen Ebene kann sich in Form von Schwitzen, Mund- und Körpergeruch, Schmerzen, Entzündungen, auch mit Erbrechen und Durchfall äussern. Bei Frauen kann es zu einer vorzeitigen und verstärkten Menstruation kommen. Sobald die Elementale immer weniger Platz in den Chakren finden, wandern sie oft an Stellen direkt im Körper, um sich neue Nahrung zu verschaffen. Die Gnade ermutigt diese Elementale in Teile des Körpers zu gehen, von wo aus sie dann vertrieben werden können. Sogar Haarausfall ist möglich. Der Rücken, der Wohnsitz des vertikalen Bewusstseins reagiert häufig auf die siebenfache Behandlung.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass das Zahnfleisch schmerzt, da es ja "fleischig" ist. Wenn du jedoch zu einem Zahnarzt gehst, wird er keine Ursache für den Schmerz finden. Elementale versammeln sich an Stellen im Körper, wenn sie sich vorbereiten, die Persönlichkeit des Klienten alle zusammen zu verlassen. Ausserdem kann es passieren, dass der Klient einen kleinen Unfall hat, von dem er sich bemerkenswert schnell erholt. Das geschieht, weil sich Druck im Ätherischen Doppel aufbaut, ähnlich wie in einem Dampfkochtopf. Der kleine Unfall dient als Ventil. Der Klient sollte daran erinnert werden, dass er während der gesamten siebenfachen Behandlung von der Gnade geschützt wird.

WICHTIG

Während der siebenfachen Behandlung können sich die Menschen sowohl zuhause als auch in der Arbeit dem Klienten gegenüber auf extreme Art und Weise verhalten (entweder sehr freundlich oder auch sehr aggressiv). Die Gnade veranlasst, das, damit alte Muster in dir wiedererweckt werden, so dass sie transformiert oder aufgelöst werden können. Es passiert oft an den Tagen vor der nächsten Behandlung, dass ein Muster wiederbelebt wird, um es zu heilen und zu transformieren. Wir sollten Verständnis für diese Menschen haben, da sie unserer Heilung dienen.

Oft kommt es vor, wenn ein Klient von unterbewussten Familienstrukturen (Karma) befreit wird, dass die freigewordene Elementale (Energie) kurzzeitig auf andere Familienmitglieder übergehen. Im klassischen Fall besuchen sie, wenn es Männer sind betrifft, einen Sohn, Bruder oder Vater. Betrifft es Frauen, wählen sie Töchter, Schwestern oder die Mutter. Aber da das Karma nicht zu ihnen gehört, wird es sie auch schnell wieder verlassen. Gerade der Liebespartner nimmt die freigewordenen Energie von dem geliebten Menschen auf, um dabei zu helfen, sie zu transformieren. Nicht nur der Klient ist während der tief gehenden Heilung geschützt, sondern auch alle in seinem Umfeld. Es ist wichtig, sich nicht schuldig zu fühlen, wenn ein nahestehender Mensch für kurze Zeit leidet.

Erfahrungsgemäss beginnt die tiefergehende Arbeit nach der zweiten oder dritten Behandlung, Sollte sie erst nach der fünften oder sechsten beginnen, könnte eine achte Behandlung notwendig sein. Dies sollte allerdings erst angeboten werden, wenn die siebte vier bis fünf

Wochen Zeit hatte integriert zu werden. Das ist in etwa 15% der Fälle notwendig. Eine neunte Behandlung ist äusserst selten erforderlich

Falls in Folge der siebenfachen Behandlung Symptome auftreten, entweder seelischer oder körperlicher Natur, sollten sie nicht unmittelbar mit Medikamenten behandelt werden, wenn möglich nicht einmal mit Homöopathischen Mitteln in Hochpotenz. Wir wollen eine vollständige Befreiung zulassen und nicht unterdrücken. Nimmt der Klient wegen eines schon vorher bestehenden Zustandes Medikamente, soll er sie weiter einnehmen wie bisher.

Die Theosis Heiler (der selbst die siebenfache Behandlung an sich erfahren hat) spielt eine wesentliche Rolle während dieses Prozesses, indem er dem Klienten immer wieder versichert, dass die Heilung gut voranschreitet. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass alle sieben Behandlungen von ein und demselben Theosis Heiler gegeben und begleitet werden. Mit bestimmten Fragen hilft er dem Klienten zu erkennen, dass ihn die Gnade ein neues Bewusstsein herbeiführt.

- Hast du eigenartige, chaotische und symbolische Träume?
- Kommen alte Themen wieder hoch?
- Hast du auf einmal Schmerzen, die du schon früher hattest?
- Reagierst du emotionaler als gewöhnlich (ohne ersichtlichen Grund)?

Wenn die sieben Hauptchakren zum grössten Teil gereinigt sind, sollte sich der Klient mehr Zeit für sich nehmen. Es gibt ein Stadium, in dem die Chakren bis zu einem gewissen Grad freigemacht worden sind und der Klient fühlt sich dann orientierungslos, zugleich aber auch sehr reizbar und zerbrechlich (was mit dem Einströmen der Seele zusammenhängt). Spaziergänge in der Natur, leichte körperliche Aktivitäten unterstützen das Wirken der Gnade und helfen, den Prozess zu integrieren. Massagen können hilfreich dabei sein sowohl den Körper als auch das Nervensystem zu entspannen und zur Integration der Behandlung beizutragen.

BITTE BEACHTE

Die Abschlussbehandlung wirkt noch vier bis acht Wochen nach! Jede siebenfache Behandlungssequenz benötigt Zeit sich zu integrieren und zu stabilisieren. Bevor eine neue Behandlungsreihe begonnen wird, ist es sinnvoll vier bis sechs Monate oder sogar ein ganzes Jahr zu warten. Als Faustregel gilt: je turbulenter eine Sequenz verläuft, umso länger dauert es, die Heilung zu integrieren, Falls die tiefgehende Arbeit jedoch früher stattfindet (kann schon nach der ersten Behandlung sein) und die verbleibenden Behandlungen der Abrundung der Heilung dienen, dann ist es möglich, schon nach vier Monaten eine neue Behandlungsreihe zu beginnen.

Die siebenfache Behandlung kann auch grundsätzlich einmal im Jahr durchgeführt werden. Wenn du dir deine karmischen Verstrickungen ähnlich wie die Schichten einer Zwiebel vorstellst, dann erlauben die jährlichen Behandlungen der Gnade eine Haut nach der anderen allmählich und in sanften Schritten abzuschälen. In der Spanne vom Herbst bis zum Winter ist die beste Zeit für eine Innenschau.

Sobald man mit der siebenfachen Behandlung erst einmal begonnen hat, ist es sehr wichtig, dass auch alle sieben Behandlungen durchgeführt werden. Aus zweierlei Gründen sind die Klienten versucht die Behandlung abubrechen. 1.) Sie fühlen sich, z.B. nach der fünften Behandlung um so vieles besser, dass sie keine Veranlassung sehen, weiter zu machen. 2.) Es ist so viel aufgebrochen, dass sie das Gefühl haben, nicht noch mehr ertragen zu können. Im ersten Fall ist der Prozess noch nicht beendet und für den zweiten Fall gilt, dass die Behandlung gut wirkt, da so viel hochkommt. Überdies kann es sein, dass sich die Dinge bald zum Besseren werden werden, wenn die Phase der Vertiefungsarbeit erst einmal zu Ende gebracht ist.

EINSCHRÄNKUNGEN

Die siebenfache Behandlung ist weder die Antwort auf sämtliche Beschwerden, noch ist sie für jedermann geeignet. Es liegt im Ermessen des Heilers, ob er den Klienten für eine derartige Verpflichtung (sowohl in zeitlicher wie auch finanzieller Hinsicht) vorbereitet hält.

Für Kinder und Jugendliche ist die siebenfache Behandlung nicht zu empfehlen, da sie das Karma (vor allem das Familienkarma) erst einmal vollständig erleben müssen, bevor sie es loslassen können. Aber auch hier gibt es Ausnahmen.

Partner sollten die siebenfache Behandlung nicht gleichzeitig erhalten. Wenn einer der Partner in einer Krise steckt, so kann ihn der andere unterstützen, sobald aber beide in eine Krise geraten, könnte das die Beziehung gefährden. Allerdings wird die Gnade, wenn einer der Partner durch einen tiefen Reinigungsprozess geht, den anderen nicht in eine Krise hineinführen, eben um die Behandlung zu schützen. Sofern Partner unbedingt die siebenfache Behandlung erhalten wollen, sollte zumindest einer der beiden abwarten, bis die Vertiefungsarbeit vollzogen und integriert ist.

Während einer siebenfachen Behandlung sollte es der Klient – wenn möglich – vermeiden, eine neue Beziehung einzugehen. Der Grund dafür ist, dass er sich von Anfang bis Ende in einem Entwicklungsprozess befindet und er könnte feststellen, sobald der Prozess mehr oder weniger abgeschlossen ist, dass der neue Partner doch nicht zu ihm passt. Der Klient ist in einem Zustand ununterbrochener Veränderung, ähnlich einer Metamorphose. Hinzukommt, dass ein derart starkes Gefühl, wie Liebe es ist, die Behandlung behindert. Verständlicherweise hat eine neue Beziehung Vorrang. In diesem Fall sollte die Behandlung verschoben werden.

Ähnlich verhält es sich mit der beruflichen und der Wohn- und Lebenssituation. Hat man mit der siebenfachen Behandlung begonnen, sollten ein Arbeitsplatzwechsel oder ein Umzug vermieden werden. Es könnte sein, dass der Klient einen derartigen Schritt später bereut.

Workshops, Seminar und Therapie, die ebenfalls an karmischen Altlasten arbeiten, sollten während der siebenfachen Behandlung nicht zusätzliche besucht werden, es besteht die Gefahr, dass "der Plan" den die Gnade mit dem Klienten hat, unterdrückt wird.